Zugestellt durch Österreichische Post

Nr. 44, April 2017, seit 1995

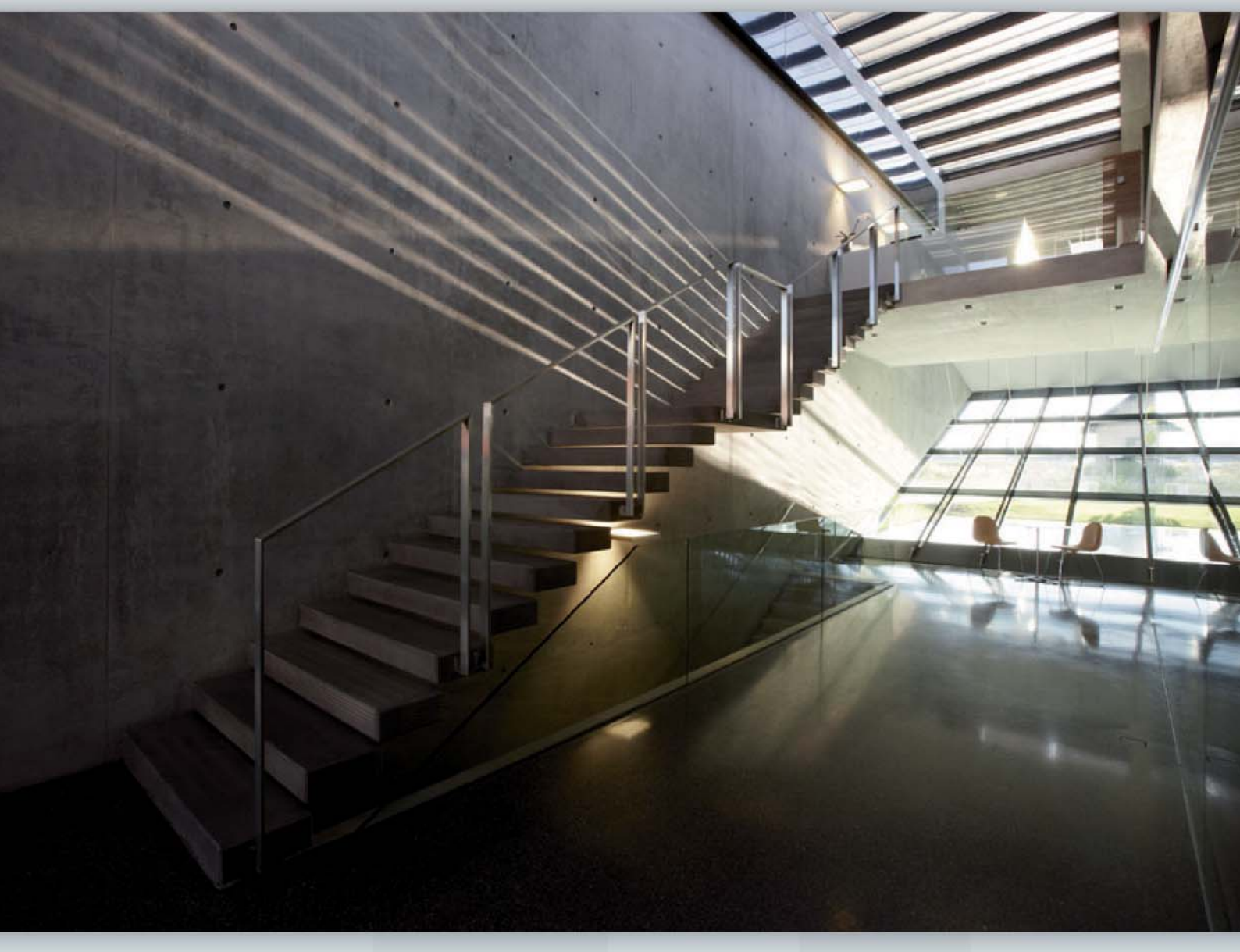
unter oan Musihuad

Blasmusik in Taufkirchen/Pram

FRÜHJAHRSKONZERT
13. 05. 2017

www.mk-taufkirchen.at

Musikverein Taufkirchen an der Pram



WAIZENAUER

WIR BAUEN LÖSUNGEN

Liebe Taufkirchnerinnen und Taufkirchner!

Mit Erscheinen der aktuellen Ausgabe unserer Vereinszeitung *„unter oan Musihuad“* dürfen wir Sie wieder zu unserem alljährlichen **Frühjahrskonzert** herzlich einladen.

Heuer findet das Konzert, unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Peter Joos, am **13. Mai 2017** um 20.00 Uhr, im Bilger-Breustedt Schulzentrum statt.

Näheres dazu sowie das abwechslungsreich zusammengestellte Programm finden Sie auf den Seiten 4 und 5.
Für alle, welche gerne ihre Mutter mit einem gemeinsamen Konzertbesuch überraschen möchten, trifft sich der Termin am Vorabend zum Muttertag natürlich besonders gut. **Wir Musiker sind schon wieder fleißig am Proben und freuen uns auf Ihren Besuch!**

Des weiteren können Sie sich in dieser Ausgabe wieder über alle Geschehnisse rund um unser Vereinsleben in den vergangenen Monaten informieren. Die wichtigsten Termine rund um die „Musi“ finden Sie untenstehend.

Wir freuen uns auf einen musikalischen Sommer!

Ihre Taufkirchner Musi

Wir gratulieren...

...unserem langjährigen Flügelhornisten **Karl (Jack) Kumpfmüller** zu seinem **60. Geburtstag**. Am **17.02.2017** kamen wir, dank der Geheimhaltung seiner Frau Anna, für ihn völlig überraschend zu Besuch, um ihm ein Geburtstagsständchen zu spielen. Als ehemaliger Stabführer ließ er es sich natürlich nicht nehmen, einen Marsch zu dirigieren.
Lieber Jack, wir wünschen nochmals herzlich alles Gute und bedanken uns für die gemütlichen Stunden bei dir!

... **Klaudia Immler** (Flügelhorn und Fagott) zur Geburt ihrer Tochter **Magdalena**.
Der kleine Sonnenschein erblickte am 11. November 2016 das Licht der Welt. Herzlich willkommen, kleine Magdalena!

... **Dipl. – Päd. Monika Seidl, BEd**
(Bild rechts),
sie erlangte das **ECHA-Diplom „Specialist in Gifted Education“** im Zentrum für Begabungsforschung an der Radboud-Universität Nijmegen (Niederlande).

Hier spielt die Musik!

Interessante Termine im Musikersommer:

13.05.2017	**Frühjahrskonzert** um 20.00 Uhr
02.07.2017	**Bezirksmusikfest in Pötting** (Grieskirchen)
09.07.2017	**Bezirksmusikfest in Diersbach**
16.07.2017	**Kurkonzert in Bad Griesbach** um 11.00 Uhr
30.07.2017	**Tag der Blasmusik** (Kirtag)
03.09.2017	**Kurkonzert in Bad Griesbach** um 11.00 Uhr
10.09.2017	**Kurkonzert in Bad Griesbach** um 11.00 Uhr

Uraufführung beim Frühjahrskonzert am 13.05.2017

Kapellmeister **Peter Joos** hat für das diesjährige Frühjahrskonzert ein besonderes Highlight geplant.

Inspiriert von unserer Tenorhornistin **Teresa Beham**, welche Peter darauf ansprach, dass sie gerne mal ein „gescheites Tenorhornstück" beim Konzert spielen möchte, engagierte unser Kapellmeister kurzerhand den aus Schärding stammenden, Linzer Komponisten **Karlheinz Schmid** um für unser siebenköpfiges Tenorhornregister samt Tuba und Schlagzeug ein Konzertstück zu schreiben.
Das entstandene Werk trägt den vielversprechenden Titel: **„Beim Taufkirchner Wirt"** und wird aus zwei Teilen bestehen. Teil eins nennt sich „Party-Zone", das Pendant dazu „Chill-Out-Zone".
Zum Stück selbst sei an dieser Stelle nicht mehr verraten - lassen Sie sich bei der Uraufführung überraschen!

Karlheinz Schmid studierte am **Bruckner-Konservatorium** Linz in der Jazz-Abteilung Saxophon.
Er ist **freischaffender Musiker**, **Komponist** sowie **Musiklehrer** in den Bereichen: Jazz, Chanson, Theater, Computermusik, Tanzperformances und Filmmusik.

Er arbeitet mit diversen Formationen an Latin-, Blues-, Ethno- und Performanceprojekten.

Außerdem ist er auch auf internationalen Jazz-Festivals vertreten und beteiligt sich an einigen Tonträger-, Rundfunk- und TV-Produktionen.

Eine kurze Auswahl seiner Diskographie: Bruckner's Unlimited, #11- sharp eleven, Stelzhamma, Jazzwa, Carin Cosa, diverse Pop-Produktionen, Jingles, Werbung und ORF-Signaturen.

Die Liste der bereits von Karlheinz Schmid komponierten Werke ist unendlich lang und würde den Rahmen dieser Zeitung sprengen. Darum seien an dieser Stelle nur jene Werke erwähnt, welche Peter Joos in seiner Zeit als Kapellmeister der Stadtkapelle Schärding bei dem Komponisten in Auftrag gegeben hat: **„Triumvirat"** - für großes Holzbläserensemble, **„Ja und Neun"** - für neun Saxophone und Schlagzeug, **„Forum Scardingensis Iuvenilis"** - für Blasorchester, **„Piccola Fughetta"** - für neun Saxophone, **„Rhyt(hm)ium"** - für Flügel-, Wald-, Tenor-, Fürst-, Pless-, Parforce- und Alphörner mit Didgeridoo.

Damit die Uraufführung des Werkes ein Erfolg wird, ist unser Tenorhornregister mit Tubist Patrick Karigl und Schlagzeuger Christian Wintersteiger (Fotos rechts) schon fleißig am Üben!

Eintrittskarten im Vorverkauf können wieder bei allen Musikern sowie bei der Raiffeisenbank Taufkirchen erstanden werden.

Martin Auinger

Teresa Beham

Robert Immler

Helmut Krittl

Daniel Lechner

Stefan Leidinger

Michael Schreiner

Patrick Karigl

Christian Wintersteiger

Auch für die anderen Darbietungen aus unserem Programm bereiten wir uns intensiv vor, um für Sie wieder ein abwechslungsreiches Konzert gestalten zu können.
Das Eröffnungswerk **„Generations Fanfare“** ist von **Otto M. Schwarz** im filmmusikalischen Stil geschrieben. Ein Auftragswerk des Bezirksblasmusikverbandes Imst in Tirol. **„Concerto d'Amore“** von **Jacob de Haan** widmen wir allen Müttern, da unser Frühjahrskonzert am Vorabend des Muttertages stattfindet, als kleines Zeichen unserer Dankbarkeit.
Für alle Marschbegeisterten warten wir mit den Militärmärschen **„Hoch Heidecksburg!“** und dem **„Prinz Eugen Marsch“** auf.
Österreich ist das Land des Walzers. Doch ist der Walzer heute überhaupt noch zeitgemäß? Komponist **Otto M. Schwarz** meint „Ja!“ und tritt den Beweis mit seinem **„Jazz Waltz No. 1“** an.
Nach der Pause freuen wir uns, dass unsere Jugendkapelle, die **„Taufkirchner Greenhorns“** ein paar Stücke zum Besten geben werden.

„Dahoam is da, wo dei Herz is!“ - dies beschreibt Christian Mühlbacher in seinem Werk **„Dahoam“**, welches er für das österreichische Blechbläserensemble **„Pro Brass“** komponiert hat.
Was in unserem Programm eigentlich nie fehlen darf, ist eine Polka - heuer spielen wir für Sie die **„Katharinen-Polka“** von **Kurt Gäble**.
Der Rocksong **„Baker Street“** von **Gerry Rafferty** aus dem Jahr 1978 wurde seither mehr als fünf Millionen Mal in Radiostationen abgespielt und vielfach von anderen Musikern gecovert. Das markante Saxophonsolo wurde als größtes der Rockmusik bezeichnet.
Funkig wird es dann mit **James Browns** erfolgreichsten und wohl auch bekanntesten Single **„I feel good“.**
Seinen schwungvollen Ausklang findet unser Frühjahrskonzert mit dem weltbekannten Jazzstandard **„Take the A-Train“** von Billy Strayhorn.

Wir freuen uns Sie bei unserem Frühjahrskonzert begrüßen zu dürfen!

Bild oben: *Karlheinz Schmid - Komponist von „Beim Taufkirchner Wirt“*

Konzertprogramm

Generations Fanfare
Otto M. Schwarz

Concerto d'Amore
Ein Konzertstück für die Liebe
Jacob de Haan

Beim Taufkirchner Wirt
Party Zone
Sieben Tenorhörner
Karlheinz Schmid

Hoch Heidecksburg!
Deutscher Militärmarsch
Rudolf Herzer
Arr.: Richard Hubert

Jazz Waltz No.1
Jazzwalzer
Otto M. Schwarz

- Pause -

Taufkirchner Greenhorns
Jugendkapelle

Dahoam
Heimatgefühl pur
Christian Mühlbacher

Katharinen-Polka
Schnellpolka
Kurt Gäble

Baker Street
Rocksong
Gerry Rafferty
Arr.: Ted Parson

Prinz Eugen Marsch
Historischer Militärmarsch
Andreas Leonhardt
Arr.: Hans Kliment

I feel good
Funk
James Brown
Arr.: Jan van Kraeydonck

Take the A-Train
Jazzstandard
Billy Strayhorn
Arr.: Naohiro Iwai

Programmänderungen vorbehalten!

Frischer Wind im Klarinettenregister

Am **05. November 2016** fand im Bilger-Breustedt Schulzentrum ein Workshop für Klarinettisten statt.
Die Musiker des Klarinettenregisters der Musikkapelle konnten sich bei **Ing. Mag. Martin Fluch** (Klarinettist beim Radio-Symphonieorchester Wien, Geschäftsführer Fa. Maxton) aus Wien zahlreiche Expertentipps und Ratschläge zum persönlichen Spielstil und für den richtigen Umgang mit der Klarinette geben lassen.

Im Einzelgespräch wurden individuelle Abstimmungsvarianten für die persönliche Mundstück-Blatt-Kombination ausprobiert.

Außerdem fand eine fachliche Überprüfung und Empfehlung zur Pflege der Instrumente statt.

Dank praxisnaher Hilfestellung und fachlicher Unterstützung bei der Auswahl von Mundstück und Blatt konnten optimale Abstimmungen auf den Instrumenten erreicht werden.

Kirchenkonzert

Am **26. November 2016** veranstalteten wir in der **Pfarrkirche Taufkirchen** ein Kirchenkonzert unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Peter Joos.

Neben abwechslungsreichen instrumentalen Darbietungen zählten zu den besonderen Höhepunkten unsere Gesangssolistinnen **Sabine Spreitzer** und **Katharina Freund**, welche mit **„You Raise Me Up“** und **„Nothing Compares 2 U“** das zahlreich erschienene Publikum verzauberten.

Wir bedanken uns bei allen, die unser Konzert besucht haben und damit auch mit dem gespendeten Eintrittsgeld die **Kirchensanierung** unterstützt haben.
Die Spende wird beim Frühjahrskonzert am 13. Mai 2017 an die Pfarre überreicht.

Rückblick Neujahranblasen 2016

Alle Jahre wieder...

...kommen die Musikanten!
Am 26. und 27. Dezember 2016 waren wir zum **Neujahranblasen** wieder im Gemeindegebiet unterwegs, um Sie musikalisch auf das neue Jahr einzustimmen.
Es bereitet uns große Freude, dass wir an diesen Tagen von der Taufkirchner Bevölkerung immer sehr herzlich aufgenommen werden. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Neujahranblasen im Dezember 2017!

An schen Dank,
für Speiß und Trank,
Tisch und Benk,
Pfiat eng!

Erlebtes von früher

1997: Eine Hasenpartie für die Zeit nach Neujahr wird ausgemacht.
Es gibt leichte Terminschwierigkeiten.
„Und was is mit'n 3. Jänner?"
schlägt der Wolfi vor.
Aber der Paul ist dagegen:
„Da hand ja a paar von' Neujahranblasen nu gar net dahoam!"

Jahreshauptversammlung 14. Jänner 2017

Am 14. Jänner fand im Gasthof Aumayr in Taufkirchen/Pram unsere Jahreshauptversammlung statt.

Musikalisch umrahmt wurde das Treffen von unseren fleißigen **Jungmusikern** aus der Jugendkapelle.

Neben den Berichten der Amtswalter über die vergangen zwei Vereinsjahre wurden auch die **Ehrungen** einiger Mitglieder vorgenommen.

Die **Verdienstmedaille in Bronze** wurde an **Sonja Gaderbauer**, **Robert Immler** und **Christian Riedl** für 15-jähriges, aktives Musikerdasein überreicht.

Katharina Krainer konnte leider an diesem Tag nicht dabei sein. Auch sie erhält die Verdienstmedaille in Bronze.

Das **Ehrenzeichen in Silber** ging an **Walter Immler** für die langjährige, aktive Mitgliedschaft im Musikverein.

Für ihr langjähriges Wirken im Ausschuss und jahrelange musikalische Treue dem Verein gegenüber erhielten **Johann Aichinger** und **Rudolf Bauer** das **Ehrenzeichen in Gold**.

Wir dürfen allen Geehrten aufs herzlichste gratulieren!

Ein besonderer Dank galt heuer unserem Kassaprüfer **Franz Ellerböck**. Leider kann nicht mehr genau in Erfahrung gebracht werden, wie lange Franz nun schon vor jeder Jahreshauptversammlung die Kassaprüfung durchgeführt hat. Wir sind uns aber sicher, dass es sich um etliche Jahre handeln muss.

An dieser Stelle noch einmal: Lieber Franz, herzlichen Dank für deine Dienste!!

Schnappschüsse Faschingssonntag

Mit neuer Atemtechnik in die Probenphase

Am 25.02.2017 besuchte uns **Robert Kreutzer**, Spezialist für Atemtechnik, Blastechnik und Stimmtechnik aus Keutschach am See (Kärnten) um einen ganztägigen Workshop im Bilger-Breustedt Schulzentrum abzuhalten.

Es wurden die Grundlagen der Atemtechnik sowie das Prinzip von Atmung und Stütze im Sinne des Leistungsatems eines professionellen Bläsers nach der »Kreutzer-Methode« auf verständliche Art und Weise erläutert und mit praktischen Übungen erarbeitet.

Diese Methode ermöglicht auf schnellstem Wege das Umsetzen einer lockeren Atemtechnik, die einfach, logisch und ohne jeden unnötigen Kraftaufwand funktioniert, weil sie der natürlichen Funktionalität des menschlichen Körpers nicht widerspricht.

Wir Musiker starteten mit diesem lehrreichen Workshop in die intensive Probenphase für das Frühjahrskonzert.

Weitere Infos zu Robert Kreutzer finden Sie unter:
www.robertkreutzer.at

„6 - 9 - AUS!“ Eisstockschießen

Dank den optimalen Wetterbedingungen in diesem Winter, traf sich am 25. Jänner eine kleine Gruppe temperaturunempfindlicher Musiker, um dem Eisstockschießen beim Gasthof Aumayr zu frönen.
Es bleibt festzustellen: die Musiker machen nicht nur mit ihren Instrumenten, sondern auch auf dem Eis eine gute Figur!

Erlebtes von früher

2016: Nach der ersten Marschprobe am 29. April sitzen wir beim Stadler im Nebenzimmer. Der Krittl Heli erzählt von den Bibern, mit denen er in letzter Zeit zu tun hat. „Hand die eigentli nu oiwei g’schützt?“ erkundigt sich der Fischi. Als ihm das bestätigt wird, fährt er fort: „Ja, wei I mechat wiss’n, wia so a Viech schmeckt.“ Da lacht der Wastl: „Hölzern!“

... mit Stabführer Alois Schreiner

Loisi, du bist nun seit 2012 unser Stabführer! Sind dir noch alle Marschwertungen in Erinnerung?
Richtig, sind doch schon wieder ein paar Jahre. Seither sind wir jährlich bei zwei Wertungen angetreten. Mit einer Ausnahme: 2013 stellten wir uns sogar drei Mal den Wertungsrichtern. Da waren wir in Gepoldskirchen im Bezirk Grieskirchen, Dorf an der Pram und am Vortag der Marschwertung in Dorf sind wir im Bezirk Ried auch zur Wertung angetreten.
Macht in Summe elf Wertungen in fünf Jahren!
Ja! Dabei haben wir drei Sehr gute Erfolge und acht Auszeichnungen feiern können. Bei meiner ersten Wertung erreichten wir ein Sehr Gut mit einer Punktzahl von nur knapp unter 90 – sprich wir waren der Auszeichnung schon sehr nahe. Wenige Wochen später gab es dann auch schon die erste Auszeichnung mit mir als Stabführer. Das war bei der Marschwertung in Waldkirchen. Wobei ich glaube, dass das Sehr Gut zuvor der Kapelle einen Motivationsschub gebracht hat und dadurch die Auszeichnung möglich wurde.

Wie ist es dazu gekommen, dass du das Amt des Stabführers übernommen hast? Ich hätte dich grundsätzlich nicht so eingeschätzt als würdest du danach suchen dich irgendwie ins Rampenlicht zu stellen, wo du doch letzten Endes als Stabführer gelandet bist.
Als Schlagzeuger steht man bekanntlich beim Marschieren in der letzten Reihe, was einem einen doch sehr guten Überblick über das verschafft, was der Rest der Kapelle macht. Dadurch sind meine Vorgänger immer wieder an mich herangetreten und haben mich gefragt, ob ich in den Proben Fehler gesehen hätte. Indem ich mir allerdings nie ganz sicher war, was jetzt wirklich richtig sein sollte und was falsch, habe ich rein aus Eigeninteresse beschlossen, selbst den Stabführerkurs zu besuchen. Dabei konnte ich mir eigentlich nie vorstellen, wirklich Stabführer zu sein. Eigentlich schon rein aus zeitlichen Gründen nicht, da es ja mitunter einer Vorbereitung auf die Proben bedarf. Letzten Endes war allerdings unser damaliger Stabführer im Jahr 2012 beruflich verhindert und der gesamte Ausschuss kam mit der Bitte und Hoffnung zu mir, dass ich das Amt des Stabführers übernehme.

Hast du dir, bevor du in deine erste Marschprobenphase gegangen bist, überlegt, wie wir es schaffen könnten, uns bei den Marschwertungen konstanter auf einem höheren Punktelevel zu bewegen?
Es geht mir nicht nur um die Punktezahl, sondern auch darum, dass wir bei der ersten Ausrückung in Taufkirchen schon ein gutes Bild machen als Marschblock. Das wichtigste dafür ist, dass in den meist nur wenigen Proben davor, viele Musiker anwesend sind. Der Sinn der Marschwertung ist für mich, dass wir ein Ziel für die Proben haben und dann auch dieser Erfolg, eben anhand der Punkte, gemessen werden kann. Ich weiß zwar, dass es Musiker gibt, die immer wieder die Frage in den Raum stellen, was denn eine Marschwertung überhaupt bringt. Ich bin überzeugt, dass sich ohne Ziel das Niveau – sei es jetzt rein musikalisch als auch beim Marschieren – nicht nur nicht verbessert, sondern wahrscheinlich sogar verfällt.

In ähnlichem Zusammenhang finde ich es auch schade, dass wir schon seit einigen Jahren keine Konzertwertung mehr absolviert haben.

Dein Engagement als Stabführer ist ja sehr beachtenswert. Unter anderem bist du landesweit einer der wenigen Träger des Stabführerabzeichens!
Ja richtig, den Kurs dazu habe ich letzten Herbst besucht. Dabei habe ich mich nochmal intensiv mit Dingen wie Instrumentenaufnahme, präzisere Stabführerei und auch dem Dirigieren beschäftigt. Außerdem geht man das gesamte Bewertungsprogramm durch und die Prüfer sagen dir dann genau, was nicht gepasst hat. Dadurch konnte ich schon noch einiges dazulernen bzw. kleine Fehler ausbessern.

Hast du als Stabführer einen Wunsch an die Kapelle?
Ja schon, allerdings wird der nicht so schnell in Erfüllung gehen: ein Showprogramm bei einer Marschwertung. Dazu muss allerdings der Probenbesuch stimmen. Sonst sehe ich für diesen Punkt keine Möglichkeit. Wenn heuer der Probenbesuch hoch ist, könnte ich mir schon vorstellen, dass ich im Herbst mal Zeit habe, um ein Showprogramm zusammen zu stellen. Den Kurs, welcher dazu vom Blasmusikverband angeboten wird, hätte ich ja auch schon absolviert.

Bild oben: *Praktischer Teil bei der Stabführerprüfung am 15. Oktober 2016*

Jungmusikerleistungsabzeichen

Am Sonntag, den 05. Februar wurden vom Bezirksblasmusikverband Schärding die Jungmusikerleistungsabzeichen verliehen. In **Bronze** erreichten in unserem Musikverein **Nathalie Leidinger** auf dem Flügelhorn und **Samuel Karigl** am Schlagwerk das Abzeichen mit sehr gutem Erfolg.

Das **Junior-Abzeichen** wurde **Elisabeth Bauer** auf dem Saxophon überreicht.

Wir gratulieren herzlich zu den erbrachten Leistungen!

Musifasching 4 Kids

„Spiel, Spaß und Tanz mit der Taufkirchner Musi“ lautete am Faschingsdienstag wieder das Motto beim kunterbunten Nachmittag am Gemeindeplatz für alle Kinder und Kind gebliebenen Taufkirchnerinnen und Taufkirchner.

Trotz zwischenzeitlichem, regnerischen Niederschlag ließen sich die kleinen Besucher nicht die lustige Faschingslaune verderben und waren mit vollem Einsatz bei den vom Jugendteam und Georgine Gaderbauer organisierten Spielen und Tänzen mit dabei.

Für das leibliche Wohl der Kinder und Eltern sorgte - wie schon im Vorjahr - wieder die **Saunarunde** mit ihrem Faschingsstandl.

Wir dürfen uns auf diesem Weg bei der **Gemeinde Taufkirchen** für die Benützung des Platzes, die Reinigung im Nachhinein und natürlich auch für die „Zuckerlspenden“ herzlich bedanken. Ebenso haben folgende Firmen und Institutionen zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen:

- **Gasthof Aumayr**
- **Bäckerei Jung**
- **Bäckerei Jungwirt**
- **Sparkasse Taufkirchen**
- **Raiffeisenbank Taufkirchen**
- **Metzgerei Moser**
- **Blumen Erika**
- **Kirchenwirt Fam. Beham**
- **SPAR Supermarkt Redinger**
- **Biogreissler**

Herzlichen Dank!

Jungendkapelle im Pfarrheim

Zum **Vorstellgottesdienst der Firmkandidaten** am 05. März, welcher aufgrund der laufenden Sanierungsarbeiten der Pfarrkirche im Pfarrheim stattfand, war die Jugendkapelle gekommen, um die Messe musikalisch mitzugestalten. Besonders bei den jungen Gottesdienstbesuchern fanden unsere **„Greenhorns“** natürlich großen Anklang!

Talente gesucht!

Unter dem Motto **„Musikalische Talente gesucht!“** besuchten am 29. März **Wolfgang Zarbl** (Musikschullehrer), **Alexandra Spreitzer** (Jugendreferentin Stv.), **Thomas Gassner** (Musikschullehrer) und Tubist **Johann Aichinger** die 2., 3.und 4. Klassen der Volkschule Taufkirchen.

An diesem Tag konnten die Schüler eine Vielzahl an Holz- sowie Blechblasinstrumenten ausprobieren.

Am Freitag darauf, fand dann ein **Tag der offenen Tür** im Musikheim statt.

Hierbei konnten die Kinder nochmals alle Instrumente bei verschiedenen Stationen kennenlernen. Für diejenigen, welche das „musikalische Zirkeltraining“ erfolgreich absolviert haben, wartete am Ende eine kleine Belohnung.

Außerdem fand im Anschluss noch ein kleines Suchspiel am Spielplatz statt, bei welchem man sich sein eigenes Instrumentenmalbuch zusammenstellen konnte.

Neue Gesichter bei der Musikkapelle

Bereits seit Herbst 2016 unterstützen zwei neue Musikerinnen unsere Kapelle. Beim Kirchenkonzert feierten die beiden also schon ihr „Musikerdebüt“.

Die erste im Bunde ist **Nathalie Leidinger**. Die 15-jährige begann bereits im Alter von sieben Jahren mit dem Blockflötenspielen. Danach lernte sie Klarinette.

Mit dem Instrument konnte sie sich aber nicht ganz so recht anfreunden, weshalb Nathalie nach drei Jahren zum Flügelhorn wechselte und damit auch das bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen ablegte.

Auf der Klarinette ist **Karolina Schauer** neu zu uns gestoßen.

Sie begann ihre musikalische Laufbahn ebenfalls auf der Blockflöte, um später zur Klarinette zu wechseln.

Zu Beginn war Karoline unsicher, ob sie bei der Musikkapelle mitspielen möchte, aber jetzt findet sie das gemeinsame Musizieren in der Probe recht lustig und hat Gefallen daran, dass sie viel Neues dazu lernt.

Ihr nächstes Ziel ist das Ablegen des silbernen Jungmusikerleistungsabzeichens.

Wenn du auch ein Instrument erlernen willst, dann melde dich einfach bei unserer Jugendreferentin Barbara Schreiner!

0664 / 388 62 72

Impressum: Fotos: Archiv des MV Taufkirchen | **Texte:** Christian Riedl, Maria Schreiner
Layout: Maria Schreiner | **Auflage:** 1.300 Stk. | Satz- und Druckfehler vorbehalten

Unsere MitarbeiterInnen leisten jährlich über 12.000 ehrenamtliche Stunden in unseren Gemeinden.

Mit Freude und Nachhaltigkeit für die Menschen in unserer Region.

Persönliche Beratung
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr
nach Terminvereinbarung: Tel. 07719 / 7235

raiffeisenschaerding
www.raiffeisen-schaerding.at

Raiffeisenbank Region Schärding
Meine Bank in Taufkirchen an der Pram

FASSADEN ROSSDORFER

Thomas Rossdorfer | Firmeninhaber

Aichbergsiedlung 20 | 4775 Taufkirchen/Pram

0664 / 35 33 140
07719 / 85 31 4
office@rossdorfer.at
www.rossdorfer.at